

Verhaltenskodex











Inhaltsverzeichnis

Eine Nachricht von Sam Conzone	1
Unsere Kernwerte	2
Unser Engagement für Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit	2
Unser Engagement füreinander	3
Gegenseitiger Respekt	4
Drogenmissbrauch	4
Achtung der Menschenrechte	4
Unser Engagement für den Markt	5
Einhaltung der Gesetze	5
Kartellgesetze	5
Verhinderung von Geldwäsche	5
Unzulässige Zahlungen	6
Zusammenarbeit mit Regierungen	6
Internationaler Handel	7
Anti-Boykott	7
Unser Engagement für Ehrlichkeit und Integrität	8
Geschenke und Einladungen	8
Interessenkonflikte	8
Finanzielle Integrität	9
Insiderhandel	10
Geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen	11
Schutz der Privatsphäre	12
Schutz und ordnungsgemäße Nutzung von Unternehmenswerten	12
IT-Nutzung und Cybersicherheit	12
Meldung von Problemen	13
Kontaktaufnahme mit der Ombudsperson	13
Warum die Momentive Ethik-Hotline kontaktieren?	13
So funktioniert der Prozess	13
Richtlinie gegen Vergeltungsmaßnahmen	13

Eine Nachricht von Sam Conzone

Bei Momentive ist Integrität einer unserer Kernwerte. Das bedeutet, dass wir das Richtige tun. Wir sagen, was wir meinen, und wir tun, was wir sagen. Wir stehen zu unserem Wort. Um diese Kernwerte zu leben, haben wir ein umfassendes Compliance-Programm entwickelt, das sich auf die Unterstützung und Verbesserung unseres Geschäfts konzentriert. Der Eckpfeiler unseres Programms ist der Verhaltenskodex von Momentive.

Ein integres Handeln ist die Grundlage dafür, dass Momentive, seine verbundenen Unternehmen und seine Mitarbeiter (darunter leitende Angestellte und Vorstandsmitglieder sowie Vertreter und andere, die im Namen des Unternehmens handeln) geltende Gesetze befolgen. Momentive legt großen Wert auf seinen Ruf in Bezug auf Integrität. Wir sind bestrebt, im Zuge unserer Geschäftstätigkeiten die höchsten ethischen Standards einzuhalten und alle einschlägigen Gesetze und Vorschriften zu befolgen. Jeder von uns ist für die Bewahrung und Förderung der ethischen Werte des Unternehmens verantwortlich. Wir werden nicht nur danach beurteilt, welche wirtschaftlichen Ergebnisse wir erzielen, sondern auch, auf welche Art und Weise wir diese Ergebnisse erzielen. Wir sind überzeugt, dass Unternehmen, die ethisch korrekt und mit Integrität handeln, im Laufe der Zeit ihren Wert steigern und die besten Chancen auf langfristigen Erfolg haben.

Unser Verhaltenskodex und die ihm zugrunde liegenden Richtlinien, die Teil dieses Verhaltenskodex sind, bieten eine Anleitung für die hohen Standards der Integrität und das von jedem von uns erwartete Verhalten. Er kann nicht alle Situationen behandeln, mit denen Mitarbeiter konfrontiert werden, soll jedoch als Informationsquelle dienen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, den Verhaltenskodex zu lesen und zu verstehen. Wenn Sie einen Aspekt des Kodex oder der Richtlinien von Momentive nicht verstehen, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, die Rechtsabteilung oder globalcompliance@momentive.com.

Neben dem Verständnis der Grundsätze und Richtlinien des Verhaltenskodex von Momentive liegt es in Ihrer Verantwortung, unangemessenes oder unethisches Verhalten anderer zu hinterfragen und zu melden. Sie können Ihren Vorgesetzten, die Rechtsabteilung, eine Ombudsperson, globalcompliance@momentive.com oder die Momentive Ethik-Hotline unter (844) 238-8766 (USA und Kanada) informieren, wo Sie Meldungen anonym abgeben können, sofern dies nicht gesetzlich verboten ist. Für alle anderen Länder besuchen Sie bitte die Website der Ethik-Hotline für Kontaktinformationen. Vergeltungsmaßnahmen gegen einen Mitarbeiter, der in ehrlicher Absicht einen mutmaßlichen Verstoß gegen Gesetze oder den Momentive-Verhaltenskodex meldet, werden von Momentive nicht toleriert.

Momentives Haltung gegenüber ethischem Verhalten ist unerschütterlich. Gegen jeden Mitarbeiter, der nachweislich gegen den Kodex oder andere Richtlinien oder Verfahren des Unternehmens verstößt, können Disziplinarmaßnahmen eingeleitet werden. Verstöße können auch zu zivil- oder strafrechtlichen Verfahren führen.

Vielen Dank für Ihr kontinuierliches Engagement für unsere hohen Standards in Bezug auf Ethik und Integrität.

President und Chief Executive Officer



Bei Momentive ergreifen wir jede Gelegenheit mit einem ausgeprägten Gespür für das Machbare und einem unermüdlichen Einsatz für das Aufspüren neuer Möglichkeiten. Wir begegnen jeder Frage, jeder Idee und jedem Hindernis sowohl mit einem unnachgiebigen Verstand als auch mit der fortschrittlichsten Technologie. Wir vergessen nie, dass alles, was wir tun, unserem Engagement dient, unsere Kunden, unsere Industrie und uns selbst voranzubringen.

INVENTING

Opportunities.
Careers.
Futures.
Possibilities.

Unsere Kernwerte

Sie definieren die Unternehmenskultur und die Verhaltensweisen, die wir von unseren Mitarbeitern erwarten.

Sicherheit und Nachhaltigkeit

Wir fördern, schützen und priorisieren das Wohlergehen unserer Mitarbeiter und Kunden sowie der Allgemeinheit und unseres Planeten.

Kunden-Zentriertheit

Wir setzen uns mit Leidenschaft für die Menschen ein, für die wir arbeiten; wir hören zu und finden die besten Lösungen.

Unsere Mitarbeiter

Wir gewinnen, entwickeln und binden Top-Talente; wir bieten Möglichkeiten kontinuierlich zu lernen, sich zu verbessern und zu wachsen.

Innovation

Wir fördern Kreativität und Zusammenarbeit, um Möglichkeiten, Partnerschaften und Produkte zu entwickeln.

Integrität

Wir stehen zu unseren Verpflichtungen und erfüllen dabei die höchsten ethischen Standards.

Unser Engagement für Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit

Wir setzen uns weltweit für hervorragende Leistungen in den Bereichen Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit ein, um unserer sozialen Verantwortung gerecht zu werden und den Wert unserer Geschäfte zu steigern. Wir verpflichten uns, auf nachhaltige Weise zu arbeiten, hin zu der Vision Unfälle oder Verletzungen vollständig zu vermeiden und die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren.

Momentive setzt sich für einen sicheren Arbeitsplatz ein. Wir glauben, dass Sicherheit die Verantwortung aller ist. Es wird erwartet, dass jeder Mitarbeiter Vorfälle, Verletzungen und unsichere Zustände sofort meldet. Hinter dem Wort Sicherheit stehen Menschen, und wir sind der Ansicht, dass Verletzungen vermieden werden können. Jeder im Unternehmen arbeitet daran, für jeden von uns jeden Tag mehr Sicherheit zu schaffen.

Momentive ist sich seiner Verantwortung bewusst, als Bewahrer für unsere Umwelt und die Nachbarschaft, in der wir tätig sind, zu handeln. Wir sind bestrebt, unsere natürlichen Ressourcen zu schonen und einen sicheren Umgang mit gefährlichen Materialien zu gewährleisten, indem wir deren Einsatz soweit praktisch möglich reduzieren. Momentive arbeitet daran, Umweltgesetze und -vorschriften zu erfüllen oder zu übertreffen, und wir berücksichtigen die EHS-Risiken, die mit neuen Akquisitionen. Produkten und Operationen verbunden sind.

Als Mitglied des amerikanischen Chemieverbands ACC (American Chemisty Council) bekennen wir uns zu den Prinzipien der Responsible Care®-Initiative der chemischen Industrie. Wir übernehmen die Verantwortung für die Produktsicherheit, indem wir unseren Händlern und Kunden Informationen zur Verfügung stellen, die für den sicheren Umgang und die sichere Verwaltung unserer Produkte erforderlich sind.





Unser Engagement füreinander









Gegenseitiger Respekt

Momentive glaubt an die Schaffung eines respektvollen und freundlichen Arbeitsumfelds. Wir halten uns an einen höheren professionellen Standard und begegnen uns mit Würde und Respekt. Wir bejahen und respektieren unsere Mitarbeiter, unsere unterschiedlichen Hintergründe, Kulturen, Erfahrungen und Meinungen. Wir glauben, dass unsere Vielfalt unser Unternehmen auf dem globalen Markt wettbewerbsfähiger und stärker macht.

Als Arbeitgeber stehen wir für Chancengleichheit und bejahende Maßnahmen. Wir treffen niemals Personalentscheidungen auf der Grundlage des Geschlechts, des Minderheitenstatus, der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität, des geschützten Veteranenstatus, des Status als qualifizierte Person mit einer Behinderung oder einer gesetzlich geschützten Eigenschaft. Wir bemühen uns, Kandidaten in Betracht zu ziehen, die die aktuelle Belegschaft widerspiegeln. Wir treffen Einstellungs- und Beförderungsentscheidungen auf der Grundlage von Qualifikation und Leistung.

Wir sind der Ansicht, dass alle Mitarbeiter das Recht auf einen Arbeitsplatz ohne Belästigung, Mobbing oder missbräuchliches Verhalten haben. Belästigung kann als unwillkommenes Verhalten beschrieben werden, das eine einschüchternde, feindselige oder beleidigende Arbeitsumgebung schafft. Dazu gehören sexuelle Belästigung oder Verhalten, das aus unwillkommenen sexuellen Annäherungen, der Bitte um sexuelle Gefälligkeiten oder anderen verbalen, schriftlichen, emotionalen oder physischen Handlungen sexueller Natur gegenüber einem anderen Mitarbeiter besteht. Momentive toleriert keinerlei Belästigung unserer Mitarbeiter. Mitarbeiter werden ermutigt, sich zu äußern und Verhaltensweisen zu melden, die ihnen unangenehm sind oder die ihrer Meinung nach nicht mit unserer Richtlinie zu gegenseitigem Respekt vereinbar sind.

Momentive toleriert keine Repressalien oder Vergeltungsmaßnahmen gegen diejenigen, die in gutem Glauben Bedenken äußern.

Drogenmissbrauch

Momentive setzt sich für die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlergehen aller unserer Mitarbeiter, ihrer Familien und unserer Kunden ein. Wir bewahren einen Arbeitsplatz, an dem Drogen verboten sind, um die Sicherheit unserer Mitarbeiter und der Nachbarschaft, in der wir tätig sind, zu gewährleisten. Die Verwendung, der Besitz, der Verkauf oder die Verteilung von Drogen oder Alkohol in- oder außerhalb des Dienstes an einem unserer Arbeitsplätze ist strengstens verboten.

Drogenabhängige Mitarbeiter werden eindringlich gebeten, sich freiwillig um Hilfe zu bemühen, indem sie sich an ihren lokalen Vertreter der Personalabteilung wenden. Es gibt lokale Hilfsprogramme wie das Employee Assistance Program in den USA.

Achtung der Menschenrechte

Die grundlegenden Menschenrechte sind Kernwerte der Geschäftstätigkeit von Momentive. Momentive verbietet jegliche Form von Zwangs- oder unfreiwilliger Arbeit, einschließlich Kinderarbeit, Sklaverei oder Menschenhandel durch das Unternehmen. Darüber hinaus wird erwartet, dass Dritte, die im Auftrag von Momentive handeln, die Richtlinien von Momentive hinsichtlich der Einhaltung der anwendbaren (Arbeits-)Gesetze und der Achtung der Menschenrechte einhalten.







Unser Engagement für den Markt



Einhaltung der Gesetze

Momentive hält sich an alle Gesetze, Regeln und Vorschriften, die seine Geschäftstätigkeit leiten. Für das Unternehmen und seine Beteiligungsgesellschaften gelten verschiedene nationale, staatliche, regionale und lokale Gesetze, und für einige gelten strafrechtliche Sanktionen. Momentive wird alle Verstöße untersuchen, bearbeiten und gegebenenfalls melden.

Sie müssen die Gesetze, Regeln und Vorschriften verstehen, die für Ihre Geschäftstätigkeit gelten. Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, wenn Sie von möglichen Verstößen gegen Gesetze oder Vorschriften Kenntnis erhalten.

Denken Sie global. Gesetzliche Anforderungen können mit der lokalen Kultur oder mit früheren Praktiken unvereinbar sein. Gesetze müssen auch dann befolgt werden, wenn dies zu einem Wettbewerbsnachteil des Unternehmens führt.

Kartellgesetze

Momentive verpflichtet sich, freie und wettbewerbsfähige Märkte zu gewährleisten. Wir üben keine schädigenden oder unlauteren Geschäftspraktiken aus und dulden diese auch nicht. Die Mitarbeiter von Momentive sind verpflichtet, alle anwendbaren Kartell- und Wettbewerbsgesetze in allen Ländern einzuhalten, in denen Momentive geschäftlich tätig ist. Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie die Kartell- und Wettbewerbsrichtlinie von Momentive einhalten. Verstöße gegen Kartellgesetze können zu kostspieligen Rufschädigungen des Unternehmens sowie zu straf- und zivilrechtlichen Geldstrafen und Strafen für das Unternehmen und seine Mitarbeiter führen.

Bei der Interaktion mit Wettbewerbern sollten Sie Folgendes beachten:

- Treffen Sie mit Wettbewerbern keine Preisabsprachen, Angebotsabsprachen oder Marktaufteilungen.
- Beschränken Sie den Kontakt mit Wettbewerbern auf legitime Geschäftszwecke. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die Rechtsabteilung.
- Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, wenn Sie Gebietsoder Kundenbeschränkungen, Kündigungen von Händlerverträgen, bindende oder exklusive Handelsvereinbarungen, Akquisitionen oder Joint Ventures in Betracht ziehen.

Weitere Hinweise finden Sie in der Kartell- und Wettbewerbsrichtlinie des Unternehmens, die die Abschnitte "Sorgfältige Kommunikation" und "Kontakt mit Wettbewerbern" umfasst.



Verhinderung von Geldwäsche

Geldwäsche ist der Versuch, die Herkunft von illegal erlangten Geldern zu verschleiern. Menschen, die an kriminellen Aktivitäten beteiligt sind, können versuchen, die Einnahmen aus ihren Verbrechen zu "waschen", um sie zu verbergen oder die Einnahmen als legitim erscheinen zu lassen. In den meisten Ländern der Welt gibt es mittlerweile Gesetze gegen Geldwäsche. Durch diese Gesetze ist die Annahme oder Verarbeitung der Erlöse aus kriminellen Tätigkeiten illegal. Momentive verpflichtet sich, alle weltweit geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche einzuhalten. Momentive tätigt nur Geschäfte mit seriöse Kunden, deren Gelder aus legitimen Quellen stammen. Das "Know Your Customer" Verfahren von Momentive ermöglicht es uns, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass das Unternehmen keine Formen von illegal erlangten Geldern akzeptiert. Die Integrität und der Ruf von Momentive können stark beschädigt werden, wenn Kundenbeziehungen und Transaktionen, die uns gefährden, nicht erkannt werden.

Benachrichtigen Sie die Rechtsabteilung von Momentive oder globalcompliance@momentive.com umgehend über verdächtige Aktivitäten.

Unzulässige Zahlungen

Geld oder etwas von Wert anzubieten, um in einer Situation Vorteile zu erlangen, wird unter keinen Umständen akzeptiert und von Momentive strengstens verboten. Mitarbeiter dürfen keine Wertgegenstände anbieten, um einen unlauteren Vorteil beim Verkauf von Waren und Dienstleistungen, bei der Durchführung von Finanztransaktionen, bei der Vertretung der Interessen des Unternehmens gegenüber Regierungsbehörden oder für andere Zwecke zu erlangen. Momentive und seine Mitarbeiter müssen die Regelungen des Foreign Corrupt Practices Act, des UK Bribery Act und anderer US-amerikanischer und internationaler Gesetze und Vorschriften einhalten, die internationale Geschäftspraktiken regeln, selbst wenn sie mit den lokalen Praktiken in anderen Ländern unvereinbar sind oder für Momentive einen Wettbewerbsnachteil darstellen würden.

Es ist untersagt, Wertgegenstände (wie Geld, Waren oder Dienstleistungen) einem Mitarbeiter eines Kunden oder einem Regierungsbeamten anzubieten, zu versprechen, zu zahlen oder zu autorisieren, um einen unlauteren Vorteil zu erlangen oder zu bewahren. Auch wenn nicht die Absicht besteht, einen unangemessenen Vorteil zu erlangen oder zu bewahren, sollte ein Angebot nicht unterbreitet werden, wenn es auch nur den Anschein einer Unangemessenheit erwecken könnte oder als "Bestechung", "Schmiergeldzahlung" oder "Deal" ausgelegt werden könnte. Eine Direktzahlung an eine Regierungsbehörde (im Gegensatz zu einer Einzelperson) für den beschleunigten Service im Rahmen von staatlich genehmigten Programmen kann unter bestimmten Umständen für nicht-diskretionäre oder verwaltungstechnische Aufgaben angemessen sein. Weitere Informationen finden Sie in der Anti-Bestechungsrichtlinie von Momentive, die auch Warnsignale umfasst.

Eine Bestechung kann viele Formen aufweisen, darunter:

- Bargeld
- .. Schmiergelder
- Geschenke
- Unterhaltung
- .. Reisen
- politische oder wohltätige Spenden
- ... Einstellung oder Stellenvermittlung

Zusammenarbeit mit Regierungen

Momentive kann Geschäfte mit lokalen, regionalen und nationalen Regierungen (einschließlich staatseigener Unternehmen) tätigen. Viele Länder haben spezielle Gesetze für die Interaktion mit Regierungsstellen oder Beamten. So ist es beispielsweise in den USA und in vielen anderen Ländern der Welt illegal, einem Regierungsbeamten gegenüber wissentlich falsche oder irreführende Aussagen zu treffen. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass Regierungsbehörden und Beamte Vertrauen in unsere Integrität haben. Aus diesen Gründen müssen Mitarbeiter von Momentive bei der Interaktion mit einer Regierungsbehörde oder deren Vertretern die höchsten ethischen Standards einhalten und alle Gesetze befolgen.

Mitarbeiter müssen sicherstellen, dass alle Mitteilungen, einschließlich Berichte, Zertifizierungen, Genehmigungsanträge, Darstellungen, Aussagen, Vorschläge und Behauptungen gegenüber Regierungsbehörden wahrheitsgemäß, vollständig, korrekt und nicht irreführend sind.

Bevor Sie geschäftliche Gespräche mit einem Regierungsbeamten oder einer Behörde führen, sollten Sie sich mit den behördlichen Regeln und anderen geltenden Vorschriften vertraut machen und diese verstehen. Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, bevor Sie einem Regierungsbeamten, einer Behörde oder einem Regierunbsvertreter etwas von Wert, wie z. B. ein Geschenk, eine Spende oder eine Bewirtung, anbieten.

Momentive verbietet alle Bestechungshandlungen, einschließlich des Anbietens von Wertgegenständen mit der Absicht:

- •• einen Regierungsbeamten zu einem unrechtmäßigen Handeln zu veranlassen.
- einen Beschaffungsprozess voranzutreiben oder zu umgehen.
- sich Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften zu entziehen.
- Import- und Exportregeln zu umgehen.







Internationaler Handel

Internationale Handelskontrollgesetze regeln den Import und Export von Waren, Dienstleistungen und Technologien über nationale Grenzen hinweg. US-amerikanische Gesetze kontrollieren auch die Herausgabe technischer Informationen an nicht-US-Bürger innerhalb der Vereinigten Staaten. Viele der Länder, in denen wir tätig sind, verhängen Handelssanktionen, die von den Vereinten Nationen oder der Europäischen Union eingeführt wurden. Handelssanktionen verbieten oder beschränken den Import oder Export von Waren oder Dienstleistungen in oder aus bestimmten Ländern und an Einzelpersonen.

Da Momentive seinen Sitz in den USA hat, befolgen wir die geltenden USamerikanischen Import- und Exportgesetze, auch wenn die Gesetze widersprüchlich erscheinen oder strengere Regelungen auferlegen, als die lokalen Gesetzen oder die Praxis in anderen Ländern. Mitarbeiter, die internationale Geschäfte tätigen, sollten die Import- und Exportgesetze der USA sowie alle anwendbaren lokalen Gesetze kennen und verstehen.

Momentive prüft seine Kunden und Lieferanten sorgfältig, um sicherzustellen, dass das Unternehmen alle geltenden Import- und Exportgesetze einhält, einschließlich derjenigen, die Handelsaktivitäten mit bestimmten sanktionierten Ländern, Lieferanten und Parteien auf behördlichen Beobachtungslisten einschränken. Sollten Sie Fragen zur Geschäftstätigkeit mit einem bestimmten Unternehmen oder einer bestimmten Region der Welt haben, wenden Sie sich bitte an das Global Trade Compliance Team.

Anti-Boykott

Als US-amerikanisches Unternehmen und nach US-amerikanischen Gesetzen darf kein Mitarbeiter an einem unangemeldeten, ausländischen Boykott teilnehmen oder diesen unterstützen. Wenn Sie gebeten werden, an einem illegalen Boykott teilzunehmen oder eine Anfrage nach Informationen dazu erhalten, wenden Sie sich umgehend an Global Trade Compliance. Alle eingegangenen Anfragen müssen der US-Regierung gemeldet werden und eine Nichtbeachtung dieser Bestimmungen stellt einen Verstoß gegen US-amerikanische Gesetze dar.











Unser Engagement für Ehrlichkeit und Integrität

Geschenke und Einladungen

Geschenke und Einladungen können eine wichtige Rolle bei der Entwicklung und Stärkung unserer Geschäftsbeziehungen spielen. Geschenke, Bewirtungen und Unterhaltung dürfen niemals dazu verwendet werden, einen unangemessenen Vorteil zu erlangen oder eine Geschäftsentscheidung unrechtmäßig zu beeinflussen. Mitarbeiter müssen beim Anbieten oder Annehmen von Geschenken oder Einladungen auf gutes Urteilsvermögen und gesunden Menschenverstand achten. Sie sollten niemals um ein Geschenk oder eine Einladung bitten. Geschenke und Einladungen sollten angemessen sein und im normalen Verlauf einer legitimen Geschäftstätigkeit erfolgen.

Es dürfen keine Geschenke oder Einladungen bereitgestellt werden, die das Unternehmen in Verlegenheit bringen oder seinen Ruf schädigen könnten. Geschenke oder Einladungen zu illegalem Verhalten, Drogen, Prostitution oder Unterhaltung für Erwachsene sind verboten. Bargeld oder Zahlungsmitteläquivalente sind ebenfalls verboten.

Mitarbeiter von Momentive müssen sich an die Anti-Bestechungsrichtlinie von Momentive halten. Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, um eine Vorabgenehmigung für ein Geschenk, unabhängig von dessen Wert, zu erhalten, wenn dieses für einen Regierungsvertreter bestimmt ist.

Weitere Hinweise und Informationen zum Annehmen oder Anbieten von Geschenken und Einladungen finden Sie in der Richtlinie von Momentive zu Geschenken und Unterhaltung. Regionale Ergänzungen wurden für Mitarbeiter vorgenommen, die in Ländern in Europa oder im asiatisch-pazifischen Raum ihren Sitz haben oder Geschäfte tätigen. In den Nachträgen sind Einschränkungen auf der Grundlage der lokalen gesetzlichen Anforderungen und Gepflogenheiten festgelegt.

Interessenkonflikte

Ein Interessenkonflikt ist jede Situation, in der Sie ein persönliches oder externes Interesse haben, das mit den Interessen von Momentive und Ihrer Fähigkeit, Ihre beruflichen Pflichten zu erfüllen, in Konflikt steht (oder zu stehen scheint). Ein Interessenkonflikt tritt auf, wenn die privaten Interessen einer Person in irgendeiner Weise in die Interessen des Unternehmens als Ganzes eingreifen – oder wenn dieser Anschein entsteht. Eine Konfliktsituation kann entstehen, wenn ein Mitarbeiter, ein leitender Angestellter oder ein Vorstandsmitglied Maßnahmen ergreift oder Interessen hat, die es erschweren können, seine Arbeit für das Unternehmen objektiv und effektiv auszuführen. Interessenkonflikte entstehen auch, wenn ein Mitarbeiter, ein leitender Angestellter oder ein Vorstandsmitglied bzw. ein Mitglied seiner Familie aufgrund seiner Position im Unternehmen unangemessene persönliche Vorteile erzielt.

Zu den häufigsten Formen potenzieller Interessenkonflikte gehören Nebenbeschäftigungen, persönliche Investitionen oder familiäre oder persönliche Beziehungen. Weitere Beispiele für potenzielle Interessenkonflikte finden Sie in der Richtlinie zu Interessenkonflikten von Momentive.

Der Anschein oder die Wahrnehmung eines Interessenkonflikts kann ebenso schädlich sein wie ein tatsächlicher Konflikt. Ein potenzieller oder tatsächlicher Interessenkonflikt kann sich negativ auf unsere Glaubwürdigkeit und unseren Ruf auswirken und zu Misstrauen und Missverständnissen führen.

Transparenz ist von entscheidender Bedeutung. Die Identifizierung und die sofortige Offenlegung eines potenziellen Interessenkonflikts ermöglicht es dem Unternehmen, die erforderlichen Schritte einzuleiten, um eine Unrechtmäßigkeit zu vermeiden. Wenn Sie denken, dass Sie einen Interessenkonflikt haben, oder wenn Ihnen ein Interessenkonflikt bekannt wird, wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, Ihren Vorgesetzten, die Personalabteilung oder an globalcompliance@momentive.com.

Beispiele für zulässige Geschenke und Unterhaltung:

- Bescheidene Geschenke als Zeichen der Wertschätzung oder Gastfreundschaft
- Lebensmittelkorb, Blumen oder Wein
- -- Angemessene Mahlzeiten
- Eintrittskarten für Veranstaltungen
- -- Reiseunterkünfte im

Zusammenhang mit einer legitimen Geschäftstätigkeit

Beispiele für verbotene Geschenke und Unterhaltung:

- Bargeld oder Äquivalente, einschließlich Geschenkkarten
- Alles, was zu unlauterem Nutzen, als korrupter Einflussnahme, Bestechung oder Schmiergeld gedacht ist
- Alles, dessen Annahme dem Empfänger durch seinen Arbeitgeber untersagt ist
- -- Aktivitäten, die illegales Verhalten, Drogen, Prostitution oder sexuelle Unterhaltung für Erwachsene beinhalten (z. B. Stripclubs)

Mögliche Interessenkonflikte sind:

- Beteiligung an der Entscheidung über die Einstellung eines engen Freundes oder Familienmitglieds
- **...** Eine intime Beziehung mit einem direkt unterstellten Mitarbeiter
- **...** Teilnahme an einem Wettbewerb gegen das Unternehmen
- Nebenbeschäftigung bei Kunden oder Lieferanten
- .. Eigentumsrechte an einem Unternehmen oder Unterstützung eines Unternehmens, das ein Wettbewerber von Momentive ist
- Bitten um oder Erhalten von persönlichen Krediten von Kunden oder Anbietern



Geschäftschancen des Unternehmens. Mitarbeitern, leitenden Angestellten und Vorstandsmitgliedern ist es untersagt, (a) für sich persönlich Gelegenheiten zu nutzen, die durch die Nutzung von Eigentum, Informationen oder Positionen des Unternehmens bekannt werden; (b) Eigentum, Informationen oder Positionen des Unternehmens zum persönlichen Vorteil zu nutzen; und (c) im Wettbewerb mit dem Unternehmen zu handeln. Mitarbeiter, leitende Angestellte und Vorstandsmitglieder sind dem Unternehmen gegenüber verpflichtet, seine berechtigten Interessen zu vertreten, wenn die Möglichkeit dazu besteht.

Faires Handeln. Jeder Mitarbeiter, leitende Angestellte und Vorstandsmitglied sollte sich bemühen, fair mit Kunden, Lieferanten, Wettbewerbern und Mitarbeitern des Unternehmens umzugehen. Es ist untersagt, sich durch Manipulation, Verschleierung, Missbrauch von vertraulichen Informationen, Falschdarstellung wesentlicher Tatsachen oder anderer unfairer oder unehrlicher Praktiken unlautere Vorteile zu verschaffen.

Finanzielle Integrität

Momentive wird die höchste Integrität bei seiner Finanzberichterstattung, seinen Buchhaltungsvorgängen und bei anderen Veröffentlichungen wie den Einreichungen beim US-amerikanischen Börsenausschuss Securities and Exchange Commission (SEC) und Pressemitteilungen wahren. Das Nichtbestehen auf einer korrekten Finanzberichterstattung und einer angemessenen Offenlegung gegenüber der Öffentlichkeit kann den Unternehmenswert zerstören und erhebliche Strafen für das Unternehmen und alle beteiligten Mitarbeiter nach sich ziehen.

Unsere Mitarbeiter verstehen und befolgen die Richtlinien von Momentive zur Rechnungslegung und Finanzberichterstattung. Momentive ist bestrebt, akkurate Bücher und Aufzeichnungen zu führen sowie ein System interner Kontrollen sicherzustellen, das ausreichend ist, um die Kontrolle und Verantwortung des Managements über die Vermögenswerte des Unternehmens zu gewährleisten. Unsere Abschlüsse und alle Bücher und Aufzeichnungen spiegeln alle Transaktionen des Unternehmens in Übereinstimmung mit den Unternehmensrichtlinien und allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen korrekt wider.

Wir erstellen die öffentlichen Bekanntmachungen des Unternehmens anhand von Informationen, die richtig, vollständig, relevant, fristgerecht und verständlich sind, wie es gesetzlich in den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind, vorgeschrieben ist. Berichte oder andere bei der SEC eingereichte Dokumente und andere öffentliche Mitteilungen enthalten vollständige, faire und korrekte Angaben, was von jedem Mitarbeiter sichergestellt wird.

Unsere Mitarbeiter kommunizieren offen und ehrlich mit unseren internen und unabhängigen Prüfern. Mitarbeiter handeln in gutem Glauben und mit der erforderlichen Sorgfalt, ohne wesentliche Tatsachen falsch darzustellen oder zu erlauben, dass unabhängiges Urteilsvermögen von anderen verdrängt wird.

Mitarbeiter werden gebeten, alle Bedenken bezüglich fragwürdiger Buchhaltungs- oder Prüfungsangelegenheiten an ein Mitglied des Prüfungsausschusses, den Hauptprüfer, die Ombudsperson oder die Momentive Ethik-Hotline unter (844) 238-8766 (USA und Kanada) zu melden, wo Sie Meldungen anonym abgeben können, sofern dies nicht gesetzlich verboten ist. Für alle anderen Länder besuchen Sie bitte die Website der Ethik-Hotline für Kontaktinformationen.









Insiderhandel

Die Wertpapiergesetze, die sich mit Insiderhandel befassen, sollen faire und ehrliche Aktienmärkte gewährleisten. Verhaltensweisen, die gegen die Wertpapiergesetze verstoßen, können sowohl für Einzelpersonen als auch für das Unternehmen zivil- und strafrechtliche Folgen haben und stehen im Widerspruch zu unseren Werten.

Während Ihres Beschäftigungsverhältnisses werden Ihnen möglicherweise Informationen über Momentive oder ein anderes Unternehmen, mit dem wir Geschäfte machen, bekannt, die nicht offengelegt werden dürfen. Vertrauliche Geschäftsinformationen sollten auf diejenigen Mitarbeiter beschränkt werden, die diese im Zusammenhang mit dem rechtmäßigen Geschäft des Unternehmens kennen müssen, insbesondere wenn es sich um ein börsennotiertes Unternehmen handelt. Sie und Ihre unmittelbaren Familienmitglieder sollten keine Wertpapiere des Unternehmens oder einer anderen juristischen Person kaufen oder verkaufen, wenn Sie wesentliche, nicht öffentliche Informationen über dieses Unternehmen besitzen. Die Übermittlung von wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen an eine andere Person, die Handel treibt oder anderen rät, auf der Grundlage dieser Informationen Handel zu treiben, ist ebenfalls illegal. Wir müssen sorgfältig darauf achten, dass wir Informationen nicht zu unserem eigenen oder zum persönlichen Vorteil anderer missbrauchen.

Beachten Sie, dass wesentliche, nicht öffentliche Informationen Folgendes umfassen können:

- ... Gewinnprognosen des Unternehmens
- Bedeutende buchhalterische Maßnahmen wie Abschreibungen von Vermögenswerten, Erhöhungen der Reserven oder Gewinnberichtigungen
- ... Die Einreichung einer bedeutenden Klage
- Die Tatsache, dass ein bedeutender Erwerb oder Verkauf von Vermögenswerten verhandelt wird
- Das Abschließen einer Vereinbarung mit einem Kunden oder Lieferanten, die erhebliche Auswirkungen auf die Einnahmen oder Erträge des Unternehmens haben könnte
- ... Die Einstellung oder Kündigung eines leitenden Angestellten

Zu den zivilrechtlichen Strafen gehören Bußgelder in Höhe von bis zum Dreifachen der erzielten Gewinne oder vermiedenen Verluste, die für den illegalen Händler und seinen Tippgeber verhängt werden können.

Strafrechtliche Sanktionen können Geldstrafen von bis zu 5.000.000 USD für Personen (25.000.000 USD für das Unternehmen) und bis zu 20 Jahren Gefängnis beinhalten. Der Arbeitgeber und die Vorgesetzen des illegalen Händlers können auch als "Kontrollpersonen" haftbar gemacht werden und mit einer Geldstrafe von bis zu 1.000.000 USD oder dem Dreifachen des erzielten Gewinns oder vermiedenen Verlusts belegt werden.







Geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen

Das geistige Eigentum eines Unternehmens ist für seinen Erfolg auf dem Markt von entscheidender Bedeutung. Geistiges Eigentum umfasst Patente, Marken- und Urheberrechte sowie vertrauliche Informationen des Unternehmens, ob es sich um Betriebsgeheimnisse, Know-how, Geschäftspläne, Produktpreise, Betriebsrichtlinien des Werks oder andere vertrauliche Informationen über Kunden, Lieferanten oder Geschäftstransaktionen sowie andere unternehmenseigene Informationen handelt. Vertrauliche Informationen umfassen alle nicht öffentlichen Informationen, die, wenn sie offengelegt werden, für Wettbewerber von Nutzen sein können oder für das Unternehmen, seine Kunden, Lieferanten oder für andere Parteien, mit denen Geschäfte getätigt werden, schädlich sein können. Im Laufe Ihres Beschäftigungsverhältnisses können Ihnen vertrauliche Informationen bekannt werden oder Sie können diese von Dritten erhalten. Wir sind dafür verantwortlich, unsere vertraulichen Informationen und die uns von Dritten anvertrauten vertraulichen Informationen zu schützen. Dadurch können wird unsere Geschäfte durch Produktinnovationen weiter ausbauen und unseren Shareholder Value steigern.

Die unsachgemäße Offenlegung vertraulicher Informationen kann schwerwiegende finanzielle, strategische oder wettbewerbliche Probleme für das Unternehmen verursachen. Wir dürfen das geistige Eigentum oder vertrauliche Informationen von Momentive niemals zu unserem persönlichen Vorteil verwenden.

Achten Sie beim Umgang mit vertraulichen Informationen auf Folgendes:

- Vertrauliche Informationen müssen auf diejenigen Mitarbeiter beschränkt werden, die diese im Zusammenhang mit dem Geschäft des Unternehmens kennen müssen.
- ... Sprechen Sie nicht an öffentlichen Orten über sensible Geschäftsinformationen.
- Klären und koordinieren Sie alle Diskussionen über Geschäftsangelegenheiten mit den Medien mit dem Investor Relations Manager.
- Stellen Sie Dritten keine vertraulichen Informationen zur Verfügung, einschließlich ehemaliger Mitarbeiter, ohne mit ihnen eine Geheimhaltungsvereinbarung zu schließen.
- Nutzen Sie niemals vertrauliche und/oder firmeneigene Informationen des Unternehmens für sich persönlich.
- •• Verwenden Sie einen Bildschirmschutz auf Ihrem Laptop, um Informationen zu schützen, wenn Sie außerhalb des Büros arbeiten (Hotels, Flugzeuge, Konferenzen usw.).
- Seien Sie vorsichtig bei Kaltakquise-Anrufen und E-Mails von außerhalb der Organisation, die nach Namen und Telefonnummern, Marktforschungsinformationen oder Kundeninformationen fragen.
- ** Klicken Sie nicht auf unbekannte Links in E-Mails von außerhalb unserer Organisation.
- " Verwenden Sie keine Flash-Speicher oder USB-Sticks, um vertrauliche Informationen zu speichern.
- •• Verwenden Sie Beschriftungen, um Informationen als "vertraulich" zu kennzeichnen.
- ... Speichern Sie keine vertraulichen Informationen auf Ihren PCs oder mobilen Geräten.
- " Verwenden Sie Passwörter, Verschlüsselung und Zugriffsbeschränkungen, um elektronische Informationen zu schützen.
- Bewahren Sie physische Aufzeichnungen, die vertrauliche Informationen enthalten, in verschlossenen Büros und Schubladen auf; lassen Sie vertrauliche Informationen nicht auf Ihrem Schreibtisch bzw. offen liegen.
- Lassen Sie Ihren Laptop, Ihr Smartphone oder andere mobile Geräte nicht an ungesicherten Orten zurück.
- ... Leiten Sie keine Unternehmens-E-Mails an ein Nicht-Firmenkonto weiter.
- Verwenden Sie Codenamen für Fusionen, Übernahmen, Dispositionen oder andere vertrauliche Geschäftstransaktionen.
- ... Geben Sie niemals Ihr Passwort weiter.





Schutz der Privatsphäre

Momentive verpflichtet sich zum Schutz personenbezogener Daten. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die es jemandem direkt oder zusammen mit anderen Daten ermöglichen, eine Person zu identifizieren. Unsere informationsbasierte Gesellschaft generiert ständig wachsende Mengen an personenbezogenen Daten, wie z. B. individuelle Verbraucher- und Finanzdaten, die vor unbefugter oder illegaler Nutzung und Offenlegung geschützt werden müssen. Momentive schützt personenbezogene Daten, die wir von unseren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten erfassen oder über diese speichern. Jeder von uns muss darauf achten, dass die in unserem Besitz befindlichen personenbezogenen Daten vor unangemessener oder unberechtigter Verwendung oder Offenlegung geschützt werden.

Momentive hält sich an alle geltenden Datenschutzgesetze, -bestimmungen und -verträge. Wir ergreifen die erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass wir die personenbezogenen Daten angemessen nutzen und vertraulich behandeln, indem wir den Zugriff auf Arbeits- und Geschäftszwecke beschränken. Wir handeln in Übereinstimmung mit unserer Datenschutzrichtlinie und allen anwendbaren Gesetzen.

Wenn Sie von einer unbefugten Nutzung oder illegalen Offenlegung Kenntnis erlangen, benachrichtigen Sie umgehend Ihren Vorgesetzten, die Personalabteilung, das Datenschutzteam, die Rechtsabteilung, die Ombudsperson oder globalcompliance@momentive.com.

Schutz und ordnungsgemäße Nutzung von Unternehmenswerten

Alle Mitarbeiter, leitende Angestellte und Vorstandsmitglieder sollten die Vermögenswerte des Unternehmens schützen und deren effiziente Nutzung sicherstellen. Diebstahl, Nachlässigkeit und Verschwendung haben direkte Auswirkungen auf die Rentabilität des Unternehmens. Alle gelisteten Unternehmenswerte müssen für legitime Geschäftszwecke verwendet werden.

IT-Nutzung und Cybersicherheit

Wir sind bestrebt, unseren Mitarbeitern die erforderlichen IT-Systeme und -Geräte zur Verfügung zu stellen, damit sie ihre Aufgaben erfüllen und zur Erreichung der Ziele des Unternehmens beitragen können. Systeme und Geräte werden für die Geschäftszwecke von Momentive bereitgestellt. Eine eingeschränkte persönliche Nutzung des Internets, die keinen Missbrauch von Arbeitszeit und/oder Unternehmensressourcen darstellt und nicht gegen die Richtlinie von Momentive zur zulässigen Nutzung von IT verstößt, ist erlaubt.

Es ist verbogen, Materialien herunterzuladen, anzuzeigen, zu speichern oder zu verteilen, die als obszön, rassistisch, sexistisch, bedrohlich oder anderweitig beleidigend, belästigend gelten können oder ein feindliches Arbeitsumfeld für andere schaffen.

Sie sollten es unterlassen, persönliche Gegenstände oder Informationen, die Sie als privat betrachten, in Ihrem Arbeitsbereich oder in IT-Systemen des Unternehmens aufzubewahren. Momentive behält sich das Recht vor, in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Gesetzen oder Betriebsvereinbarungen Zugang zu diesen Bereichen zu erlangen.

Die Systeme von Momentive müssen vor unbefugtem Zugriff, Diebstahl, Missbrauch und Fehlbedienung geschützt werden. Das Unternehmen hat in mehrere Schichten der Cyberabwehr investiert. Allerdings sind Sie die wichtigste Ressource für das Unternehmen, wenn es um Anti-Phishing und Cybersicherheit geht. Auch wenn es Ihnen nicht bewusst ist, sind Sie die letzte Verteidigungslinie, wenn es um Sicherheit geht. Wenn Sie etwas Verdächtiges vermuten, sind Sie verpflichtet, unsere IT- und Sicherheitsteams darüber zu informieren. Wir müssen vorsichtig sein, wenn wir mit E-Mails arbeiten, die von externen Quellen empfangen wurden. Das Öffnen von Anhängen oder Websites, die möglicherweise schädlich sind, kann zu einer Verletzung der Unternehmenssysteme führen. Sorgen Sie für Sicherheit.







Meldung von Problemen

Von den Mitarbeitern wird erwartet, dass sie Compliance-Bedenken umgehend melden. Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, die Personalabteilung, die Rechtsabteilung, die Ombudsperson, globalcompliance@momentive.com oder nutzen Sie die Momentive Ethik-Hotline (vorbehaltlich lokaler Einschränkungen).

Kontaktaufnahme mit der Ombudsperson

Die Ombudsperson für Ihr Land oder Ihre Region steht Ihnen zur Verfügung, um Compliance-Bedenken zu melden und Compliance-Fragen zu stellen.

Entsprechende Kontaktinformationen sind im Intranet (Momentive Ombuds Network) verfügbar. Jede Meldung bei einer Ombudsperson wird untersucht und gegebenenfalls werden Korrekturmaßnahmen ergriffen.

Warum die Momentive Ethik-Hotline kontaktieren?

Wenn Sie Bedenken haben und sich nicht wohl dabei fühlen, persönlich zu sprechen, oder wenn Sie anonym bleiben möchten, können Sie sich an die Momentive Ethik-Hotline wenden. Die Momentive Ethik-Hotline wird von einem unabhängigen Anbieter betrieben und verwendet keine Anruferidentifizierung. Die Momentive Ethik-Hotline ist eine mehrsprachige Ressource, die den Mitarbeitern 24 Stunden, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr zur Verfügung steht. Geschulte Spezialisten, die bei Bedarf von qualifizierten Dolmetschern unterstützt werden, erstellen einen Bericht in Ihrer Landessprache. Jede Meldung an die Hotline wird untersucht und gegebenenfalls werden Korrekturmaßnahmen ergriffen. Für die USA und Kanada wählen Sie +1 844 238 8766; für andere Länder besuchen Sie bitte die Website der Ethik-Hotline für Kontaktinformationen.

Wie der Prozess funktioniert

- 1. Erzählen Sie uns zuerst, was passiert ist. Ihnen wird eine Reihe von Fragen zu Ihrem Anliegen gestellt. Wenn Sie anrufen, kann es einige Minuten dauern, bis ein Übersetzer an dem Gespräch teilnimmt. Bitte haben Sie Geduld und bleiben Sie in der Leitung.
- 2. Teilen Sie uns als Nächstes mit, wie wir Sie bezüglich des Anliegens kontaktieren können. Wenn Sie Ihren Namen nicht angeben möchten, haben Sie die Möglichkeit, anonym zu bleiben.
- 3. Wenn Sie Ihr Anliegen einreichen, erhalten Sie eine Berichtsnummer und eine PIN (Personal Identification Number) sowie Anweisungen zur Verwendung der Hotline oder Website zur Nachverfolgung Ihrer Meldung.
- 4. Jede Meldung wird untersucht und gegebenenfalls werden Korrekturmaßnahmen ergriffen.

Richtlinie gegen Vergeltungsmaßnahmen

Momentive toleriert keine Repressalien oder Vergeltungsmaßnahmen gegen diejenigen, die in gutem Glauben Bedenken äußern.

HINWEIS: Bedenken können anonym geäußert werden, sofern dies nicht durch lokale Gesetze verboten ist.

Beispiele für zu meldende Bedenken :

- ... Kartellrecht und fairer Handel
- ... Spionage oder Sabotage
- -- Fälschung von Reise- und Spesenabrechnungen
- Fälschung von Finanzdaten
- ... Vernichtung von Geschäftsunterlagen
- ... Unangemessene Geschenke, Bestechungen und Schmiergelder
- Falschdarstellung von Informationen
- -- Handel mit Insider-Informationen
- Unbefugte Nutzung oder Offenlegung vertraulicher Informationen

- Bedenken hinsichtlich der Momentive Richtlinien oder rechtliche Bedenken
- ... Hilfe bei Fragen zur Integrität
- ... Sicherheit am Arbeitsplatz
- ... Einhaltung der Umweltvorschriften
- Bedenken als Whistleblower
- Verhalten am Arbeitsplatz
- ... Interessenkonflikte
- Fragen der Einhaltung von Handelsbestimmungen

Referenzen

Antibestechungsrichtlinie

Richtlinie zum Kartell- und Wettbewerbsrecht

Richtlinie zu Interessenkonflikten

Richtlinie zur Übertragung von Befugnissen (DOA)

Richtlinie zu Geschenken und Unterhaltung

Richtlinie für ein respektvolles Miteinander

Richtlinie zur zulässigen Nutzung von IT

Datenschutzrichtlinie

Aufbewahrungsrichtlinie für Daten und Akten

Bitte beachten Sie: Alle weiteren Richtlinien, die das Unternehmen ausgibt und die sich auf die in diesem Verhaltenskodex geregelten Themen beziehen, sind automatisch Teil dieses Verhaltenskodex.

Eine Befreiung hinsichtlich dieses Verhaltenskodex für Führungskräfte oder Vorstandsmitglieder darf nur vom Verwaltungsrat oder einem entsprechenden Ausschuss des Verwaltungsrats erlassen werden.

Änderungsdatum: 2021

